

SORB TECH Großinvestition

In der Ruhe liegt die Kraft

„Perfektion in Holz“ lautet das Leistungsversprechen der Schreinerei Schneider in Pratteln. Und wer Perfektion will, darf in puncto Qualität und Ausstattung keine Kompromisse machen. Zum 75-jährigen Firmenjubiläum investierte das Unternehmen deshalb sowohl in eine neue Produktionshalle als auch in neue Bearbeitungstechnologien der HOMAG Group. Darunter eine BÜTFERING SWT 956, eine HOMAG BMG 611 und eine HOLZMA HPP 530 mit innovativem SORB TECH Grundkörper. Das Ergebnis: Erhöhte Qualitätsstandards in Bezug auf die Oberflächengüte und wesentlich längere Werkzeugstandzeiten in Kombination mit einem reduzierten Energieverbrauch.

Ob beim Sägen, Fräsen oder Schleifen: Wer Plattenmaterialien mit hoher Dichte verarbeitet, braucht besonders kraftvolle Maschinen. Allerdings setzen viel Kraft und schnelle Bewegungen auch enorme Energien frei, die zu unerwünschten Schwingungen und Vibrationen im jeweiligen Maschinenkörper führen – zumindest bei herkömmlichen Stahlkonstruktionen. Anders sieht es bei Maschinen mit einem Grundkörper aus SORB TECH aus.

Der Bau einer neuen Produktionshalle war die Gelegenheit, die Andreas Schneider am Schopfe packte, um seinen Maschinenpark zu modernisieren. Ursprünglich sollte ein Teil der bisherigen Maschinen in die neue Halle umziehen – doch im Verlauf des Neubaus entschied sich Schneider die Hauptmaschinen in der neuen Produktion komplett durch neue Maschinen zu ersetzen. So wurden Zuschnittsäge, Kantenanleimmaschine, Schleifmaschine, Fensterproduktionszentrum und mehrere CNC-Maschinen ausgetauscht.

Rund 60 % Energieeinsparung

Die HOMAG Group hat mit SORB TECH einen Maschinenwerkstoff entwickelt, der konventionellen Stahlkonstruktionen in allen Punkten überlegen ist. Die wichtigsten Vorteile: Mit SORB TECH werden Maschinenkörper aus einem Guss ohne Schweißnähte gefertigt. Der faserverstärkte Mineralwerkstoff sorgt durch seine hohe Masse für maximale Stabilität und absorbiert Vibrationen und Schwingungen 2,5-mal besser als Stahl. Noch ein Fortschritt: Maschinen aus SORB TECH erfordern in der Herstellung rund 60 Prozent weniger Primärenergie als herkömmliche Stahlkonstruktionen.

Überzeugend: Qualität und Präzision

Was ein kompromisslos anspruchsvolles Unternehmen wie die Schreinerei Schneider an SORB TECH überzeugt? „In erster Linie sind es die hervorragenden Ergebnisse in puncto Qualität und Präzision“, sagt Mathias Höferlin, Leiter des Geschäftsbereichs Systemtech der Schreinerei Schneider, und ergänzt: „Das Material absorbiert selbst bei anspruchsvollsten, großflächigen Bearbeitungen und hohen Werkzeugbeschleunigungen nahezu alle Schwingungen. Das sorgt für eine konstant hohe Laufruhe und beste Oberflächengüte bei ganz unterschiedlichen Materialien.“

Von Fenster- bis Fahrzeugbau

Mit seinen rund 80 Mitarbeitern verarbeitet der Betrieb tatsächlich eine außergewöhnliche Vielfalt an Materialien. Denn das Leistungsspektrum der Schreinerei Schneider reicht von hochwertigen Innenausbauten über den Fensterbau sowie die Produktion von Brandschutztüren und Akustikelementen bis hin zu Spezialprodukten für den Fahrzeugbau. „Oft verarbeiten wir dabei besonders anspruchsvolle Sandwichelemente mit relativ weichem Kern, aber sehr festen Außenplatten – beispielsweise aus Aluminium“, berichtet Höferlin.

Die höhere Endqualität, mit der die Platten beim Zulieferer ankommen zieht sich durch das komplette Produktspektrum des Unternehmens. Als Profis im

hochwertigen Innenausbau, fertigen die rund 80 Mitarbeiter des Unternehmens alles – ob ein einzelner Einbauschränk oder die komplette Einrichtung von Bürokomplexen. Ebenso flexibel ist die Schreinerei im Fensterbau. Hier reicht das Spektrum von hochwertigen Fenstern in Holz und Holz-Metall, über Einzelfenster im privaten Wohnungsbau und Serienfertigung für Büro-, Gewerbe- und Industriebauten bis hin zu Großserien für Wohnüberbauungen oder öffentliche Gebäude wie Schulhäuser oder Verwaltungsbauten. Als Spezialität gelten zudem Brandschutz- und Akustikelemente sowie außergewöhnliche Produkte wie Türen als Innenausstattung für Züge und LKWs sowie deren Sanitäranlagen.

SORB TECH im Dreierpack

Um die Qualität und Oberflächengüte ihrer Produkte und Zulieferteile konsequent weiter zu erhöhen, investierte die Schreinerei Schneider gleich in drei neue Großmaschinen mit SORB TECH Maschinenkörper. Ebenfalls neu im Einsatz sind nun:

- eine HOLZMA Säge HPP 530 mit angeschlossenem
- BARGSTEDT Plattenlager TLF 420
- die BÜTFERING SWT956/RQEHQ
- die BRANDT Kantenanleimmaschine Highflex 1650 inklusive
- LIGMATECH Rückführung ZHR 05
- das HOMAG BAZ Venture 23 XXL
- das HOMAG CNC-Bearbeitungszentrum BMG 611

Die Investition rechnet sich nicht nur mit Blick auf die erzielten Qualitätssteigerungen: „Durch den absolut ruhigen Lauf können wir heute regelmäßig auch größere Werkzeuge einsetzen. Grundkörper, Führung sowie sämtliche Achsen und Aggregate der SORB TECH Maschinen sind perfekt aufeinander abgestimmt. Das erhöht die Präzision und schont gleichzeitig die Werkzeuge“, bestätigt Höferlin. „Trotz zunehmend komplexer und umfangreicher Bearbeitungen sind unsere Wartungs- und Wechselkosten für

Werkzeuge dadurch merklich gesunken.“

Im Vergleich liegt SORB TECH klar vorn

„Wir waren am Anfang durchaus skeptisch und unsicher, ob es klug ist, gleich bei drei Großmaschinen auf die neue HOMAG Technologie zusetzen“, meint Höferlin. Heute freut er sich über diese Entscheidung: „Der positive SORB TECH Effekt ist für uns und unsere Kunden klar ersichtlich. Wir konnten die Qualität der Produkte weiter steigern und erzielen sie auf konstant höchstem Niveau.“

Quelle Bildmaterial: HOMAG Schweiz AG



Bild 1:BÜTFERING SWT 956



Bild 2: HOMAG BMG 611



Bild 3: HOLZMA HPP 530

Für Sie zuständig:

HOMAG Group AG
Homagstraße 3–5
72296 SCHOPFLOCH
DEUTSCHLAND
www.homag-group.com

Herr Alexander Prokisch
Leiter Zentrales Marketing
Tel. +49 7443 13-3122
Fax +49 7443 13-8-3122
alexander.prokisch@homag.de